

# HESSEN- FUSSBALL



Monatsmagazin des Hessischen Fußball-Verbandes e.V. – 09/2013 | [www.hfv-online.de](http://www.hfv-online.de)



- Hessenpokal
- Ticketaktionen
- Interview mit SV98-Torwart Jan Zimmermann





Gespannt warten die Vereinsvertreter auf die Auslosung der Hauptrunde im Krombacher Hessenpokal  
Foto: Jennifer Braun

Krombacher Pokal:

## Kleine Vereine hoffen auf großes Los

In den Räumlichkeiten des Leistungszentrums von Eintracht Frankfurt wurden unter Anwesenheit zahlreicher Vereinsvertreter und HFV-Präsident Rolf Hocke am Dienstag, 27. August, die Partien der Hauptrunde im Krombacher Hessenpokal ausgelost.

Dass die Krombacher Brauerei, seit Jahren verlässlicher Partner des HFV, nunmehr sogar zwei Pokalwettbewerbe in Hessen unterstützt, freute besonders Vertreter Axel Geilfus, der sogleich als „Losfee“ für den neu eingeführten AH-Hessenpokal fungieren durfte, der zu Beginn der Veranstaltung ausgelost wurde (siehe Seite 14).

Im Anschluss an die Alten Herren wurden schließlich die mit großer Spannung erwarteten Spiele der Hauptrunde im Krombacher Hessenpokal ausgelost. Als Glücksbringer für den einen oder anderen kleinen Verein sollte sich hier HFV-Präsident Rolf Hocke erweisen. Zusammen mit Pokalspielleiter Matthias Bausch und Verbandsfußballwart Jürgen Radeck zog er aus Lostopf 1, in dem die acht Kreissieger enthalten waren, die sich über Runde eins und zwei qualifiziert hatten, und Lostopf 2, der die gesetzten sechs hessischen Spitzenvereine der Saison 2012/13 aus der Dritten Liga und der Regionalliga Südwest sowie zwei Vereine aus der Fair-Play-Wertung enthalten hat, die in der Tabelle dargestellten Duelle (siehe grauer Kasten).

Die Austragung dieser Pokalpartien ist zwischen dem 10. und 12. September 2013 vorgesehen. Die Terminierung wird in Absprache mit den betroffenen Vereinen erfolgen und zeitnah bekannt gegeben. Heimrecht genießt grundsätzlich der klassentiefere Verein. Falls Vereine aus der gleichen Spielklasse aufeinandertreffen, muss das Heimrecht separat ausgelost werden.

Das Spiel der zweiten Pokalrunde zwischen TuS Naunheim (Wetzlar) und TuS

Dietkirchen (Limburg-Weilburg) fand am Mittwoch, 4. September 2013 um 19.30 Uhr, und damit nach Redaktionsschluss statt.

### Viertel- und Halbfinale

Zudem wurden bereits die Begegnungen des Viertelfinales im Krombacher Hessenpokal ausgelost, die am 15. Dezember 2013 geplant sind. Hier treffen die Sieger aus Spiel 8 und Spiel 2 (Viertelfinale 1) aufeinander, wobei Offenbach Heimrecht hätte, falls der OFC und der KSV Hessen Kassel gegeneinander spielen. Die weiteren drei Partien sehen gemäß Auslosung wie folgt aus: Sieger Spiel 1

gegen Sieger Spiel 7 (Viertelfinale 2), Sieger Spiel 5 gegen Sieger Spiel 4 (Viertelfinale 3) und Sieger Spiel 6 gegen Sieger Spiel 3

(Viertelfinale 4).

Das für Anfang März 2014 geplante Halbfinale wird dann entsprechend den Ziehungen von Rolf Hocke wie folgt aussehen: Sieger Viertelfinale 1 gegen Sieger Viertelfinale 2 und Sieger Viertelfinale 4 gegen Sieger Viertelfinale 3. Das Endspiel um den Krombacher Hessenpokal soll Ende April oder Anfang Mai 2014 stattfinden.

### Reiz des Pokals

Ob es das Überraschungsteam der Pokalspielzeit 2013/14, der 1. Hanauer FC, bis dahin schafft, bleibt abzuwarten. Unabhängig von den weiteren Ergebnissen steht das bisherige Abschneiden des ältesten Fußballclubs in Hessen aber

signifikant für den Hessenpokal, der dank seines neuen Modus auch kleinen Vereinen wie dem Kreisoberligisten die Möglichkeit bietet, gegen höherklassige Mannschaften antreten zu können.

Denn unabhängig vom Ligabetrieb ist in 90 Minuten alles möglich und so freut sich doch insgeheim jeder Fußballfan ein bisschen, wenn der Underdog den Favoriten aus dem Wettbewerb kegelt. Denn dies macht den Reiz des Pokals aus. So schmiss der Hanauer FC bereits in Runde eins die favorisierten Sportfreunde aus Seligenstadt aus dem Hessenpokal, in Runde zwei war darauf auch Verbandsligist FV Bad Vilbel fällig. Mit dem GSV Eintracht Baunatal, der über die Fair-Play-Wertung direkt in die Hauptrunde gekommen ist, haben die Hanauer nun zwar keines der großen Lose bekommen, aber hier besteht zumindest eine realistische Chance auf das Viertelfinale.

Etwas anders sieht es da beim TSV Steinbach oder dem SSV Sand aus. Beide Teams spielen in der Verbandsliga und haben mit dem SV Darmstadt 98 und den Offenbacher Kickers wohl die Zuschauer magneten ergattert. Für die aktiven Spieler wie auch die Vereinsverantwortlichen sicher ein besonderer sportlicher Höhepunkt, wenn gleich die Aussicht auf Erfolg gewiss kleiner ist als beim Hanauer FC.

In diesem Sinne wünschen HFV und Krombacher Brauerei allen Teams, die an der Hauptrunde des Krombacher Hessenpokals teilnehmen, weiterhin viel Erfolg und freuen sich schon jetzt auf den Hessenpokalsieger 2014. Jennifer Braun



### Krombacher Hessenpokal – Hauptrunde:

- Spiel 1:** TuS Naunheim/TuS Dietkirchen – SV Wehen Wiesbaden
- Spiel 2:** TS Ober-Roden (Dieburg) – KSV Hessen Kassel
- Spiel 3:** 1. Hanauer FC 1893 (Hanau) – GSV Eintracht Baunatal
- Spiel 4:** TSV Steinbach (Dillenburg) – SV Darmstadt 98
- Spiel 5:** OSC Vellmar (Kassel) – 1. FC Eschborn
- Spiel 6:** VfB Ginsheim (Groß-Gerau) – FC Bayern Alzenau
- Spiel 7:** SF/BG Marburg – TSV Lehnerz (Fulda)
- Spiel 8:** SSV Sand (Hofgeismar-Wolfhagen) – Kickers Offenbach





DFB-Pokal zum Sonderpreis:

## FSV und HFV gemeinsam für das Ehrenamt

Der Pokal steht seit jeher für packende Duelle und eine ganz besondere Atmosphäre. Diese können hessische Vereine nun live im Stadion miterleben. In Kooperation mit dem HFV bietet der FSV Frankfurt nämlich ein vergünstigtes Ticketkontingent für das DFB-Pokalspiel der zweiten Runde gegen den FC Ingolstadt an.

Unter dem Motto „DFB-Pokal zum Sonderpreis“ werden zum Heimspiel des FSV Frankfurt am Mittwoch, 25. September 2013 um 19 Uhr, gegen den Ligakonkurrenten FC Ingolstadt Gruppentickets zu gesonderten Konditionen angeboten. So sind Sitzplatzkarten für 11 Euro statt 27 Euro erhältlich und Stehplätze für 5 Euro im Vergleich zum regulären Preis von 10 Euro zu erwerben. Voraussetzung ist allerdings eine Mindestbestellung von fünf Karten innerhalb einer Kategorie. Zu-

dem senkt der FSV die Versandkosten bzw. Bearbeitungsgebühr von 4 Euro auf 2 Euro pro Bestellung.

„Das Pokalspiel gegen den FC Ingolstadt birgt eine ganz besondere Brisanz. Erstens spielen wir in der Liga am Wochenende zuvor schon gegen die hoch gehandelte Mannschaft aus Bayern und zweitens hat der FSV die Möglichkeit, erstmals seit 32 Jahren ins Achtelfinale des DFB-Pokalwettbewerbs einzuziehen. Wir erwarten einen spannenden Pokalfight im

Frankfurter Volksbank Stadion und freuen uns auf zahlreiche hessische Amateurclubs, die das Gruppenticket nutzen, den FSV unterstützen und einen tollen Abend bei uns erleben“, so Jens-Uwe Münker, Geschäftsführer Organisation des FSV Frankfurt.

„Ein wunderbarer Doppelpass, den FSV und HFV mit dieser Aktion einmal mehr spielen. Die Ticketaktion verdeutlicht, dass Profis und Amateure an einem Strang ziehen und nur zusammen den Fußball voranbringen“, kommentiert Walter Biba, Vizepräsident für Fußballentwicklung im HFV.

Bestellungen werden bis drei Tage vor dem Pokalspiel angenommen. Das Bestellformular gibt es auf [www.hfv-online.de](http://www.hfv-online.de). Bei Fragen zur Ticketaktion steht Jennifer Braun vom Referat für Öffentlichkeitsarbeit unter 069-677 285495 sowie unter [presse@hfv-online.de](mailto:presse@hfv-online.de) zur Verfügung.  
Jennifer Braun



Trinkwasserhygiene:

## Teure Untersuchungspflicht

Seit Einführung der neuen Trinkwasserverordnung 2011 müssen auch Vereine ihr Trinkwasser auf Legionellen untersuchen lassen. Bis zum 31. Dezember dieses Jahres muss eine Untersuchung durch ein akkreditiertes und vom Land gelistetes Labor durchgeführt werden. Wer diese Frist ungenutzt verstreichen lässt, dem drohen saftige Bußgelder vom Gesundheitsamt.

Wer den Aufwand für die Probeentnahme und die Einrichtung der vorgeschriebenen Zapfstellen scheut, findet sich schnell in einer Kostenfalle wieder, denn Bußgelder in der Höhe bis zu 25.000 Euro können pro Fall verhängt werden. Noch schlimmer: entsteht gar ein Schadenfall dadurch,

muss sich der Verein mit strafrechtlichen Konsequenzen auseinandersetzen.

Wer sich rechtzeitig mit dem Thema auseinandersetzt, braucht dies aber nicht zu fürchten. Die Voigtlaender GmbH bietet in Kooperation mit dem HFV umfangreiche Beratungsleistungen an, die

für die Mitgliedervereine kostenfrei sind. Diese Serviceleistung des Verbandes sollten die hessischen Fußballvereine unbedingt nutzen.

Für Auskünfte und weitere Informationen steht Daniel Puci unter [daniel.puci@hfv-online.de](mailto:daniel.puci@hfv-online.de) zur Verfügung.





Foto: Getty Images

attraktiven Gegner vor ausverkauftem Haus empfangen zu dürfen und mit unseren Fans einen geilen Pokalabend zu erleben, an dem wir Schalke hoffentlich etwas ärgern können.

*Zurück zu Ihnen persönlich. Seit zweieinhalb Jahren hüten Sie bei Darmstadt das Tor. Eine sportlich gute Zeit?*

Ja, ich bin sehr zufrieden. Denn realistisch betrachtet, konnte ich nach drei schweren Verletzungen hier eine gute Entwicklung nehmen. Ich bin dankbar, dass ich in der dritthöchsten Liga spielen kann und für das, was ich hier seit 2011 mit dem Verein erleben durfte, gerade auch wenn ich an

den Aufstieg in die Dritte Liga, den Gewinn des Hessenpokals oder jetzt aktuell das Weiterkommen im DFB-Pokal gegen Gladbach zurückblicke. Ich bin stolz, Teil dieser Erfolge zu sein und meinen Beitrag dazu geleistet zu haben. Mein sportlicher Ehrgeiz ist ungebrochen und es würde mich freuen, wenn meine weitere sportliche Entwicklung mit der von Darmstadt einhergeht.

*Zum Abschluss noch eine persönliche Frage. Wie kam es eigentlich zu Ihrem Spitznamen Zimbo?*

Diesen Spitznamen hatte ich schon in der Schule und er verfolgt mich bis heute. Als

ob Jan so ein langer und komplizierter Name wäre, den man unbedingt abkürzen müsste (lacht). Damals hatte ein Klassenkamerad von mir die gleichnamige Wurst im Kühlregal im Supermarkt entdeckt und mir daraufhin den Namen verpasst. Seitdem verfolgt er mich und hat sich bis heute gehalten, auch wenn mich eigentlich nur im Fußball alle Zimbo nennen. Zu Hause und bei meinen Freunden bin ich einfach Jan.

*Vielen Dank, Herr Zimmermann für dieses offene Gespräch und alles Gute für die kommenden Spiele!*

## DFB-Pokal:

# Alle HFV-Teams weiter

**Auch wenn der SV Darmstadt für die größte Überraschung in der ersten Runde im DFB-Pokal sorgte, hielten auch die beiden Vertreter aus Bundesliga und Liga zwei die hessischen Fahnen hoch und zogen in die zweite Runde des Wettbewerbs ein.**

Im Gegensatz zu den Lilien, die als klarer Außenseiter in die Partie gegen Borussia Mönchengladbach gingen, waren sowohl die Frankfurter Eintracht als auch der FSV Favorit in ihren jeweiligen Begegnungen. So musste die SGE beim Regionalisten FV Illertissen antreten und nicht wenige sahen in diesem Spiel den ersten richtigen Härtetest vor dem Start der Bundesliga. Nach einigen Anlaufschwierigkeiten wurden die Adlerträger ihrer Favoritenrolle gerecht und siegten mit 2:0. In Runde

zwei wartet nun mit dem VfL Bochum ein gewiss schwerer Gegner.

Etwas spannender machten es hingegen die Kicker des FSV Frankfurt, die mit Optik Rathenow ebenfalls einen Regionalligisten als Gegner zugelost bekamen. Denn die Entscheidung fiel erst in der Verlängerung, da die Jungs vom Bornheimer Hang ihre Überlegenheit in den abgelaufenen 90 Minuten zu selten in Treffer ummünzen konnten. Eine Fahrlässigkeit, die der FSV in der kommenden



Pokalrunde vermeiden sollte, ist mit dem FC Ingolstadt doch ein Mitkonkurrent aus dem Fußball-Unterhaus zu Gast.

Beide genannte Pokalpartien werden am 25. September um 19 Uhr ausgetragen.

Jennifer Braun, Foto: Getty Images





Foto: Getty Images

Regelkunde – Abseits:

## Die Revolution blieb aus!

Schon vor der Saison gingen die großen Meldungen durch die Gazetten, dass es eine revolutionär neue Abseitsregel geben wird. Es gibt sie allerdings nicht, sondern lediglich eine Anpassung der Begrifflichkeiten und in diesem Zusammenhang eine kleine Änderung in der Auslegung. HFV-Verbandslehrwart Andreas Schröter informiert.

Klar ist, und dies bleibt auch völlig unberührt, dass ein Spieler im strafbaren Abseits steht, wenn er in dieser Position den Ball spielt. Jetzt gibt es aber noch mehrere Möglichkeiten, warum ein Spieler im strafbaren Abseits stehen kann, ohne jedoch den Ball zu berühren. Diese Einflussnahme wurde im Regeltext präzisiert und vereinfacht:

### Alt:

„Einen Gegner beeinflussen“ heißt, dass der Spieler einen Gegenspieler daran hindert, den Ball zu spielen oder spielen zu können, indem er eindeutig die Sicht des Gegners versperrt oder seine Bewegungen behindert oder Gesten oder Bewegungen macht, die den Gegner nach Ansicht des Schiedsrichters behindern, täuschen oder ablenken.

### Neu:

„Einen Gegner beeinflussen“ heißt, dass der Spieler einen Gegenspieler daran hindert, den Ball zu spielen oder spielen zu können, indem er eindeutig die Sicht des Gegners versperrt, **oder den Gegner angreift, um den Ball spielen zu können.**

Dies bedeutet, wenn ein abseits stehender Spieler den Ball spielt, die Sicht des Gegners (in der Flugbahn des Balles) versperrt oder den Gegner angreift, um den Ball spielen zu wollen, wird auf Abseits entschieden. Genauso wird es in Hessen schon praktiziert! Hier liegt also keine Änderung vor, sondern nur eine Präzisierung im Regeltext.

Etwas schwieriger wird es bei der Erklärung mit dem Thema „aus seiner Stellung einen Vorteil ziehen“.

### Alt:

„Aus seiner Position einen Vorteil ziehen“ heißt, dass der Spieler aus einer Abseitsstellung einen Vorteil erlangt, indem er den Ball spielt, der vom Pfosten oder der Querlatte oder von einem gegnerischen Spieler zu ihm springt.

### Neu:

„Aus seiner Position einen Vorteil ziehen“ heißt, dass der Spieler aus einer Abseitsstellung einen Ball spielt,

- **der vom Pfosten, der Querlatte oder von einem gegnerischen Spieler zurückprallt oder zu ihm abgelenkt wird,**
- **der aus einer absichtlichen Abwehraktion von einem gegnerischen Spieler zurückprallt, abgelenkt oder zu ihm gespielt wird. Ein Spieler zieht keinen unzulässigen Vorteil aus seiner Abseitsstellung, wenn er den Ball von einem gegnerischen Spieler erhält, der den Ball absichtlich spielt, sofern keine absichtliche Abwehraktion vorliegt.**

Um diese offiziellen Regeltext verständlich zu machen, hier ein paar Erläuterungen:

1. Ein Spieler steht weiterhin im Abseits, wenn er den Ball direkt von Pfosten, Latte oder einem Gegenspieler, der eine Torabwehraktion (also hier auch eine absichtliche Abwehraktion) durchführt. Durch die bewusste Abwehraktion zur Torverhinderung wird keine neue Spielsituation ausgelöst und der Spieler, der vorher passiv im Abseits stand, wird nun für seine Abseitsstellung bestraft, sofern er in das Spiel – wie oben beschrieben – eingreift. Das kennen wir alle schon vom Torwart, der bei einer bewussten oder unbewussten Parade den Ball zu einem Spieler abprallen lässt, der vorher im Abseits stand. Hier wird grundsätzlich auf Abseits entschieden.
2. **Schwieriger wird es, wenn ein Abwehrspieler in den Pass zu einem abseits stehenden Spieler geht und den Ball dann auch noch spielt (also nicht in einer Torabwehraktion wie unter 1. beschrieben).** Geht also ein Verteidiger mit 100-prozentiger Absicht auf den Ball und spielt diesen, und gelangt der Ball dann vom Verteidiger zu einem zuvor abseits stehenden Stürmer, dann ist diese Abseitsstellung nicht strafbar, und das Spiel läuft weiter. **Ein Indiz für die Absicht den Ball spielen zu wollen, ist das über mehrere Meter Hinlaufen zum Ball. In diesem Fall ist die Abseitsstellung nicht zu bestrafen.**

Die größte Schwierigkeit für den Schiedsrichter: Er muss bewerten, ob der Verteidiger tatsächlich die Absicht hat, den Ball zu spielen. Keine Absicht, den Ball zu spielen, liegt dagegen vor, wenn zum Beispiel ein Torschuss vom Körper des Verteidigers abprallt, oder wenn der Verteidiger reflexartig gegen den Ball tritt, der in seine Richtung fliegt. In solchen Fällen wird das Spiel wie gehabt unterbrochen, wenn der Ball anschließend zu einem (dann strafbar) abseits stehenden Stürmer gelangt. Bestehen beim Schiedsrichter Zweifel, welcher von den beiden Fällen vorliegt, sollte auf Abprallen beziehungsweise Ablenken des Balles entschieden und damit die Abseitsstellung bestraft werden.

### Qualifizierung:

Ansprechpartner: Frank Illing  
 Berliner Straße 12  
 63594 Hasselroth  
 Telefon 06055-82174  
 Mail: Frank.Illing@hfv-online.de





## Qualifizierung lohnt sich!

Der am 18. August in fünf hessischen Fußballkreisen über die Bühne gegangene fünfte Tag der Qualifizierung wurde von den hessischen Kinder- und Jugendtrainern sowie etlichen Vereinsmitarbeitern hervorragend angenommen. Insgesamt konnte der Verbandsausschuss für Qualifizierung an den Standorten in Gladenbach, Nidda, Groß-Gerau, Espenau und Hünfeld-Michelsrombach rund 150 Teilnehmer begrüßen.

Die Veranstaltungen starteten alle zeitgleich um 9.30 Uhr mit einem einheitlichen Schulungsprogramm über knapp vier Stunden. Nach einer kurzen Begrüßung durch Mitglieder des erweiterten Vorstandes des HFV wurden die Teilnehmer von den Mitarbeitern aus dem Verbandsausschuss für Qualifizierung über die zentralen und dezentralen Maßnahmen des HFV im Bereich Qualifizierung und Ausbildung informiert.

Ziel der Verbandsmitarbeiter war, den anwesenden Trainern Geschmack auf mehr zu machen und ihnen zu erläutern, weshalb es sinnvoll ist, sich als Trainer

oder Betreuer weiter zu qualifizieren. Die Wichtigkeit und Bedeutung der Qualifizierung im HFV wurde dabei unter anderem durch die Anwesenheit und Teilnahme der drei Verbandssportlehrer Barbara Wolinski, Dirk Reimöller und Steffen Winter sowie etlicher Mitglieder des erweiterten Vorstandes an den verschiedenen Austragungsorten zum Ausdruck gebracht.

### *Kinder- und Jugendtrainer im Fokus*

Im Mittelpunkt des Praxisteils stand die Vermittlung von alters- und kindgerechten

Spiel- und Übungsformen zum Torschuss im Kinder- und Jugendfußball. Jeweils zwei Lehrreferenten des HFV stellten diese an den jeweiligen Standorten den Teilnehmern auf den Plätzen praxisnah vor, wobei zwischen dem Torschusstraining für den Altersbereich der Bambini bis E-Junioren und dem Torschusstraining für D- und C-Junioren unterschieden wurde. Das Torschusstraining wird für diese Altersbereiche ganz unterschiedlich trainiert, eine Tatsache, die Trainer und Betreuer berücksichtigen müssen, um die jungen Fußballerinnen und Fußballer optimal zu fördern. Trainingseinheiten sollten deshalb zwingend dem Alter sowie dem Entwicklungsstand der Jugendlichen und Kinder angepasst werden.

### *Trainingseinheiten dem Alter anpassen*

Im dritten Teil des Aktionstages war ein Vortrag der jeweiligen Lehrwarte des Schiedsrichterwesens in den einzelnen Fußballkreisen geplant. Hierbei sollten den Teilnehmern hilfreiche Tipps gegeben werden, etwa, was zu tun ist, wenn unmittelbar vor einem Pflichtspiel noch kein Schiedsrichter vor Ort ist. Darüber hinaus wurden die anwesenden Trainer für das Amt des Unparteiischen sensibilisiert, indem dargelegt wurde, was ein Schiedsrichter heutzutage alles zu leisten hat und welche große Herausforderung gerade auch das Pfeifen im Nachwuchsbereich ist, wo Eltern oftmals von der Seitenlinie eingreifen.

Nach diesen drei Schulungsteilen folgte an allen fünf Orten eine Abschlussbesprechung, wobei die anwesenden



# Veränderungen in den Schiedsrichtervereinigungen.

## Diese Veröffentlichung unterrichtet die Vereine über das Ausscheiden ihrer Schiedsrichter.

### Kreis Kassel

#### Freiwillig ausgeschieden:

Ahrmann, Elmar (TSV Heckershausen 1890)  
 Akcan, Metin (TSV 1892 Vellmar)  
 Andrecht, Rüdiger (TSV Wilhelmshausen)  
 Diederich, Johannes (Sportverein Kaufungen 07)  
 Dinter, Dennis (Spvgg Olympia 1914 Kassel)  
 Dulda, Dilara (FSV Kassel)  
 Gabriel, Georg (SV 1890 Kassel-Nordshausen)  
 Gassner, Otmar (Sportverein Kaufungen 07)  
 Gujic, Radovan (KBSV Srbija Kassel)  
 Kocer, Emre (1. CBC Sport 1894 Kassel)  
 Künzel, Norbert (SVW 1906 Ahnatal)  
 Öz, Yasin (FSV Dennhausen 1895)  
 Rohrer, Nico (TSV Heiligenrode)  
 Rühl, Björn (SVH 1945 Kassel)  
 Schönbrodt, Helen (TSG Kammerbach)  
 Schreiber, Rene (TSV 1892 Vellmar)  
 Seehof, Wolfram (VfB Viktoria Bettenhausen)  
 Sinning, Sascha (Sportverein Kaufungen 07)  
 Teke, Osman (SSV 1951 Kassel)  
 Uhl, Michael (OSC Vellmar)  
 Vural, Hüseyn (TSG Wellerode)

### Kreis Werra-Meißner

#### Freiwillig ausgeschieden:

Akgün, Esat (VfR Wickenrode 1927)  
 Kuntke, Hubertus (Eintracht Germerode)  
 Lindmeier, Ingo (FC 1920 Großalmerode)  
 Möller, Anna-Katharina (SV SW Epteroode)  
 Mosebach, Till (VfL 1862 Wanfried)

### Kreis Schwalm-Eder

#### Freiwillig ausgeschieden:

Aydin, Ercan (TSV Schwarzenberg)  
 Braun, Felix (SV 1909 Großropperhausen)  
 Detscher, Helge (TSV 1922 Gilserberg)  
 Ellenberger, Marcel (SV GW Seigertshausen)  
 Funke, Florian (TSV Gilstal)  
 Funke, Maik (SC Niedervorschütz)  
 Gahtan, Akram (FSC Gensunge/Felsberg)  
 Georgi, Felix (FC Körle 69)  
 Görl, Joshua (TSV 1912 Obermelsungen)  
 Grein, Andree (SG Holzburg/Heidelbach)  
 Heinze, Dennis (Melsunger FV 08)  
 Huber, Markus (TSV 1863 Spangenberg)  
 Kaltschnee, Paul (1.FC Schwalmstadt)  
 Kilian, Garrit (TSV 07 Ellenberg)  
 Kühne, Pascal (SV Blau-Weiss 1909 Züschen)  
 Laabs, Leonard (TSV 05 Remsfeld)  
 Lomp, Jens (TSV Moischheid)  
 Mathuseck, Sven (FC Edermünde)  
 Mielchen, Hartmut (TSV 1906 Malsfeld)  
 Nickel, Viktor (TSV 1863 Spangenberg)  
 Pastoors, Franz-Josef (TSV 05 Remsfeld)  
 Poschadel, Timo (TSV 1912 Obermelsungen)  
 Radloff, Yannic (TSV Eintracht Gudensberg)  
 Ratajczak, Philipp (SpVgg Zella/Loshausen)  
 Ratajczak, Tobias (SpVgg Zella/Loshausen)  
 Riebeling, Bernd (SpVgg Zella/Loshausen)  
 Schieke, Wolfgang (SV Niedergrenzbach)  
 Simon, Thomas (Tuspo Lohne)  
 Steinbrecher, Daniel (SV GW Seigertshausen)  
 Wiegand, Marcel (TSV Metz 1902)  
 Yurt, Salih (TSV 1919 Wiera)  
**Verstorben:**  
 Reitz, Heinrich (SV Blau-Weiss Ascherode)

### Kreis Waldeck

#### Freiwillig ausgeschieden:

Köhler, Eric (TV Germania 1863 Rhoden)  
 Tischler, Patrick (TUS Usseln)

### Kreis Dillenburg

#### Freiwillig ausgeschieden:

Kurtz, Sabrina (FSV Edelweiß Manderbach)  
 Melcher, Viktor (SSV Oranien Frohnhausen)  
 Müller, Uwe (SSC Burg)  
 Neitz, Dennis (SV Oberscheld)  
 Reeh, Michael (TSV Rittershausen)  
 Schwarz, Dominic (VfL Grün-Weiß Fellerdilln)  
 Wranik, Michael (SV Herborn 1920)

### Kreis Biedenkopf

#### Freiwillig ausgeschieden:

Hilcz, Marcus (FC 1929 Kombach)  
 Pfeiffer, Tim-Jannik (FV 1913 Wallau/Lahn)

### Kreis Fulda

#### Freiwillig ausgeschieden:

Döppler, Felix (TSV 1911 Künzell)  
 Fiterer, Eduard (SV 1910 Neuhof)  
 Gielau, Wolfgang (SG Edzell)  
 Hartmann, Timo (SV Schweben)  
 Jehn, Niklas (FC Britannia Eichenzell)  
 Martens, Raphael (SG Herm. Löschenrod 1947)  
 Neumann, Dominik (TSV Dalherda)  
 Quell, Robin (FC Britannia Eichenzell)  
 Röbig, Christian (TSV Dalherda)  
 Schneider, Sebastian (SG Giesel)  
 Sorg, Achim (SG Rot-Weiss Rückers 1920)  
 Stobbe, Fabian (SV Maberzell)  
 Taschner, Marco (KSV Niesig)  
 Wassmund, Leon (TSV Langenbieber 1922)  
 Werner, Jürgen (TSV Weyhers)  
**Verstorben:**  
 Grau, Winfried (SpVgg 1931/48 Hosenfeld)  
 Günther, Albrecht (SG Helvetia Kerzell)  
 Goldschmidt, Herbert (SV Buchonia Flieden)

### Kreis Lauterbach-Hünfeld

#### Überweisung an LV Thüringen:

Huff, Michael (VfL 1920 Eiterfeld)

### Kreis Frankfurt

#### Freiwillig ausgeschieden:

Birkhäuser, Frank (TuS Makkabi Frankfurt)  
 Bulanik, Duygu (1.FFC Frankfurt)  
 Caster, Thomas (Spvgg 02 Griesheim)  
 Cetincaya, Mehmet (BSC SW Frankfurt)  
 Conciauro, Riccardo (FV 1920 Hausen)  
 Duman, Emre (SV Viktoria 07 Preußen)  
 Fink, Sebastian (SV Viktoria 07 Preußen)  
 Föhlau, Jessica (1. FFV 1997 Oberursel)  
 Gärtner, Alexander (TSG 1951 Frankfurt)  
 Haile, Afom (SG Concordia Eschersheim)  
 Herbig, Madeline (SG Harheim)  
 Jung, Thomas (SG Eintracht Frankfurt)  
 Meuter, Philipp (SC Weiss-Blau Frankfurt)  
 Nrecaj, Franklin (SC Weiss-Blau Frankfurt)  
 Piratheipan, Manoharan (VFR 1955 Bockenheim)  
 Presterl, Eddy (FG Seckbach)  
 Reeg, Michael (SG Eintracht Frankfurt)  
 Renker, Joachim (SV 07 Heddernheim)  
 Russo, Fabio (1.FFC Frankfurt)  
 Salu, Muharrem (SG Westend Frankfurt)  
 Sarigül, Hüseyin (TSKV Türkgücü)  
 Schulz, Philipp (Spvgg 02 Griesheim)  
 Seiler, Adrian (SG 1928 Frankfurt)  
 Seiler, Adrian (SG 1928 Frankfurt)  
 Sippel, Marlon (SSV Heilsberg)  
 Tavana, Adrian (SC Riedberg)  
 Trauner Alexander (SG Praunheim)  
 Trauner, Tobias (SG Praunheim)  
 Weber, Moritz (FG Seckbach)  
**Verstorben:**  
 Teran, Luis (TSG 1957 Frankfurt-Berg)

### Kreis Friedberg

#### Freiwillig ausgeschieden:

Asbrand, Christian (SV Rosbach)  
 Hassenbrock, Fabian (SV Rosbach)  
 Hetterich, Philipp (SC Germ.N.-Mockstadt)  
 Inverso, Fabio (FC Ober Rosbach)  
 Müller, Kevin (KSV Klein Karben)  
 Müller, Torben (SV Steinfurth)  
 Münk, Patrick (SV Bruchbrücken)  
 Nau, Hubert (VfR Ilbenstadt)  
 Post, Constantin (SV Nieder Wöllstadt)  
 Stoppel, Marcel (SG Stammheim)  
 Wachendörfer, Marc (VfR Butzbach)  
 Zimmermann, Maurice (FC Ober Rosbach)  
 Zorlu, Güney (SV Emekspor Friedberg)

### Kreis Hanau

#### Freiwillig ausgeschieden:

Altinok, Okan (Germania Niederrodenbach)  
 Ashraf, Bouaissa (1. Hanauer FC 93)  
 El Fachtali, Mohamed (FC Germ. Dörnigheim)  
 Gesch, Dejan (Germania Niederrodenbach)  
 Ghebretinsae, Dawit (FC Bayern Alzenau 1920)  
 Günther, Matthias (KSV Langenberghem)  
 Hartmann, Uwe (Victoria Heldenbergen)  
 Heinz, Robin (SG Marköbel)  
 Holland, Dominic (FC 06 Erlensee)  
 Hummel, Florian (SG Marköbel)  
 Kaluza, Alexander (1. Hanauer FC 93)  
 Krämer, Jens (SV Wolfgang)  
 Ludwig, Andreas (SV Wolfgang)  
 Rommel, Carola (SV Oberdorffelden)  
 Rundensteiner, Niclas (1. FC Hanauer 93)  
 Schlachter, Fried-Martin (TSV Niederissigheim)  
 Schneider, Aljoscha (KSV Langenberghem)

### Kreis Offenbach

#### Verstorben:

Heck, Konrad (SKG Sprendlingen)  
 Pfeuffer, Johann (TGM/SV Jügesheim)

### Kreis Maintaunus

#### Freiwillig ausgeschieden:

Afoorki, Noah (SG Höchst)  
 Flach, Kerstin (SV Zeilsheim)  
 Gurgurin, Fatos (FC Eschborn)  
 Hecker, Florian (FC Sulzbach)  
 Kakmaci, Kerim (TuS Beuerbach)  
 Klöckner, Andreas (TuS Hornau)  
 Michalzik, Stefanie (SFD Schwanheim)  
 Müller, Natascha (BSC Schwalbach)  
 Nies, Jannik (SG Bremthal)  
 Pedde, Dennis (SV Kriftel)  
 Strathmann, Timo (FC Marxheim)

### Kreis Hochaunus

#### Freiwillig ausgeschieden:

Bind, Niklas (1.FC Königstein 1910)  
 Bizimis, Nicolas (1.FC Königstein 1910)  
 Blamberg, Jörg (TuS Merzhausen)  
 Bormann, Maarten (SG Ober-Erlenbach)  
 Hoyer, Philipp (SV 1920 Seulberg)  
 Knieriem, Thilo (FC Bomber Bad Homburg)  
 Konrad, Janik (SG Westerfeld)  
 Kouache, Rene (SpVgg 05/99 Bad Homburg)  
 Krix, Benjamin (FSV Friedrichsdorf)  
 Lünzer, Udo (DJK Bad Homburg)  
 Nemack, Gerhard (SG Niederlauken)  
 Portieri, Sandro (SV 1920 Seulberg)  
 Rosenkranz, Frank (SV Bommersheim)  
 Sauer, Marco (SV Köppern)  
 Schmitt, Daniel (TSG Pfaffenwiesbach)  
 Schneider, Tobias (FSV Germania 08 Steinbach)  
 Yesil, Baris (SV Köppern)

### Kreis Dieburg

#### Freiwillig ausgeschieden:

Brenner, Thomas (Viktoria Schaafheim)  
 Brunner, Daniel (SV Sickenhofen)  
 Drengwitz, Lars (TS Ober-Roden)  
 Duch, Jonas (DJK SV Viktoria Dieburg)  
 Endres, Oliver (TSV Richen)  
 Gilbert, Julian (TV Semd)  
 Haindl, Selina (TSV Richen)  
 Marx, Jannik (DJK SV Viktoria Dieburg)  
 Roggenbruck, Jens (TSV Lengfeld)  
 Schneider, Janneke (FSV Münster)